

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0159/2011/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Thiel

Ruf:

492 61 80

E-Mail:

Thiel@stadt-muenster.de

Datum:

01.04.2011

Betrifft

Umbau und Modernisierung der Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Münster;
Bereitstellung der städtischen Finanzierungsbeteiligung

Beratungsfolge

06.04.2011 Hauptausschuss

Vorberatung

06.04.2011 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt die vorgestellten Maßnahmen der Station & Service AG der Deutschen Bahn im Beirat für Stadtgestaltung (22.03.2011) und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (30.03.2011) zum geplanten Umbau und zur Modernisierung der Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Münster zur Kenntnis.
2. Aufgrund des gestalterischen, funktionalen und städtebaulichen Mehrwerts des Projektes „Umbau und Modernisierung Empfangsgebäude Münster Hauptbahnhof“ der DB AG mit dem Ziel einer weiteren Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennah- und Fernverkehrs stellt die Stadt Münster im Rahmen der noch vorzulegenden Gesamtfinanzierung des Projektes durch die DB AG eine Finanzierungs-beteiligung der Stadt Münster in Höhe von maximal 5,0 Mio. € nur für das Gesamtprojekt (West- und Ostseite) in Aussicht. Eine Auszahlung erfolgt erst nach Abschluss und Abnahme der Gesamtmaßnahme.
3. Der Rat der Stadt Münster erwartet, dass nach dem positiven Start des Umbaus der Verkehrsstation Münster Hbf. auch die von der Deutsche Bahn AG vorgestellten Maßnahmen – vgl. Präsentation der DB AG im Beirat für Stadtgestaltung (22.03.2011) und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (30.03.2011) - zum Umbau und zur Modernisierung der Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Münster kurzfristig (unmittelbar im Anschluss an das Projekt Verkehrsstation) baulich umgesetzt werden. Dabei werden die Gebäudeteile Westseite und Ostseite im Projektzusammenhang als ein Empfangsgebäude angesehen. Die geplanten Baumaßnahmen der DB AG werden mit den zuständigen Fachämtern der Stadt Münster im Vorfeld wie bisher abgestimmt.
4. Der Rat verbindet mit der Bereitstellung der 5 Mio. Euro die Erwartung, dass bei den Verhandlungen zur Vermietung der Einzelhandelsflächen im Hauptbahnhof lokale Anbieter angemessen berücksichtigt werden.

5. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Verwaltung,
- 5.1 mit einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der DB AG und der Stadt Münster den finanziellen Beitrag der Stadt Münster abzusichern. Der Vertragsentwurf und die geplante Verwendung des städtischen finanziellen Beitrags sind dem ASSVW vor Vertragsabschluss zur Kenntnis zu geben.
- 5.2 im Rahmen der Vorbereitung der Umbaumaßnahmen notwendige Grundstücksbereinigungen und –anpassungen vorzunehmen und dadurch die Baumaßnahme sicher zu stellen.
- 5.3 für das Projekt „Umbau und Modernisierung Empfangsgebäude Münster Hauptbahnhof“ im Rahmen ihrer Zuständigkeiten (Planungsrecht, Bauordnungsrecht) und ihrer Mitwirkung im Genehmigungsverfahren nach Eisenbahnrecht (Planfeststellung §18 AEG) die erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen und ggf. Befreiungen zu erteilen. Bei der weiteren Konkretisierung des vorgestellten Entwurfs, insbesondere mit Auswirkungen auf den öffentlichen Raum, Stadtbild und Stadtgestaltung, Verkehrserschließung oder Funktionsfähigkeit im Stadtgefüge, ist der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft erneut zu beteiligen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes „Umbau Empfangsgebäude Münster Hbf.“ stellt die Stadt Münster eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 5 Mio. € bereit. Folgekosten entstehen nicht. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2011 wie folgt veranschlagt:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2011	5.000.000	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Begründung:

Die Vorlage V/0159/2011 „Umbau und Modernisierung der Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Münster; Bereitstellung der städtischen Finanzierungsbeteiligung“ wurde am 30.03.2011 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beraten.

Der Ausschuss sprach sich für die Bereitstellung der städtischen Finanzierungsbeteiligung aus.

Zur Sicherung des Ziels, in der weiteren Konzeptausarbeitung ein auf den Standort bezogenes regionales Einzelhandelsangebot zu berücksichtigen, fasste der Ausschuss durch Hinzufügung eines weiteren Beschlusspunktes den o. a. **geänderten Beschluss** als Beschlussempfehlung an den Rat.

Zur Sicherung des finanziellen Beitrages der Stadt Münster und zur Herstellung einer Transparenz über die Verwendung der städtischen Mittel, fasste der Ausschuss durch Ergänzung eines Beschlusspunktes den o. a. **geänderten Beschluss** als Beschlussempfehlung an den Rat.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschloss einstimmig, dem Rat den so **geänderten Beschlussvorschlag** der Vorlage zu empfehlen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, dem so **geänderten Beschlussvorschlag** zu folgen.

In Vertretung

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor